

Geschirrspülmaschinen der neuen Generation sind beim Wasser- und Stromverbrauch sehr sparsam. Trotzdem lassen sich die Kosten senken. Die Maschinen sollten grundsätzlich nur laufen, wenn sie voll beladen sind. Vorspülen von normal verschmutztem Geschirr unter fließend heißem Wasser ist überflüssig und vergeudet unnötig viel Energie und Wasser. Grobe Essensreste sollten einfach abgekratzt werden. Ist das Geschirr nur gering verschmutzt, genügt der Einsatz von Kurzprogramms (Stromersparnis: rund ein Viertel). Um zu verhindern, dass die Speisereste in der Spülmaschine antrocknen, sollte die Tür immer geschlossen bleiben. Spülmaschinen benötigen den meisten Strom zum Aufheizen des Wassers. Mit einem direkten Anschluss an die Warmwasserleitung lässt sich der Stromverbrauch auf etwa die Hälfte reduzieren. Allerdings nur, wenn das warme Wasser durch einen modernen Heizkessel bzw. durch eine Solaranlage bereitete wird.